

## Tausende „Essen auf Rädern“ rollten 2025 durch die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Das Projekt „Essen auf Rädern“ gehört zu einer der wesentlichen Säulen, um Seniorinnen und Senioren und Menschen mit starken Einschränkungen ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Mit viel Engagement und Empathie bemühen sich der Caritasverband Koblenz und die Arbeiterwohlfahrt am Königstuhl jedes Jahr, die Menschen in der Region täglich mit warmen und frisch-



v.l.n.r.: Helmut Schreiber, Irina Zaremba, Kathrin Laymann

zubereiteten Mahlzeiten zu beliefern. Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel ist überzeugt vom unersetzlichen Wert dieser Bemühungen und hat den beiden Trägern zur Unterstützung im Jahr 2025 Fördermittel in der Höhe von 40.000€ zur Verfügung gestellt. Dadurch konnte die Auslieferung von 19.357 Mahlzeiten subventioniert werden. Mit dieser Förderung leistet die Verbandsgemeinde einen Beitrag dazu, dass diese Leistung für viele Seniorinnen und Se-

niorinnen und Senioren bezahlbar bleibt. Insbesondere vor dem Hintergrund steigender Lebensmittel- und Spritpreise ist uns diese Unterstützung wichtig.

Denn für viele, gerade ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist es eine kaum stemmbare Aufgabe, sich täglich selbst mit Lebensmitteln zu versorgen und ausreichende Mahlzeiten zuzubereiten. Diese Menschen dürfen von uns nicht vergessen werden. Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel hat auch für das Jahr 2026 eine Förderung in gleicher Höhe eingeplant. Wir freuen uns über den Fortbestand des Angebotes in unserer Verbandsgemeinde und danken der AWO am Königstuhl als auch dem Caritasverband Koblenz für ihre mitfühlende und unterstützende Fürsorge.

Kathrin Laymann, Bürgermeisterin